



# Thinking Day 2016

Thema: *Connect*



## MEUTENSTUNDE (90 MIN)

In diesem Jahr gibt es auch Ideen für eine Meutenstunde zum Thinking Day. Der Thinking Day findet jedes Jahr am 22. Februar statt und ist der internationale Gedenktag der Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Es ist der Geburtstag von Lady Olave Baden-Powell und Sir Robert Baden-Powell.

### 1. WARM UP/EINFÜHRUNG IN DAS THEMA (10 MIN)

#### **„Saug“-Spiel (Slurp)**

**MitspielerInnen:** 4-12

**Ziel:** Alle Gruppenmitglieder verbinden sich miteinander

**Ablauf:** Zu Beginn stellt ihr euch in einem dichten Kreis auf. EineR beginnt mit einem lauten Sauggeräusch, z.B. wie das eines Staubsaugers. Man darf sich prinzipiell mit Kopf, Armen und Beinen an einer anderen Person „festsaugen“. Angesaugen kann man in dem man mit dem „saugenden“ Körperteil eine andere Person berührt. Ein Körperteil ist der Saugnapf, mit dem sich die beginnende Person an einer andere Person irgendwo im Kreis festsaugen darf. Die Person die „angesaugt“ wurde macht nun das saugende Geräusch weiter und saugt sich bei einer weiteren Person mit einem Körperteil ihrer Wahl fest. Wichtig ist, dass die bestehenden Verbindungen nicht gelöst werden dürfen, d.h. wenn ich mich mit meinem Fuß an einem anderen Fuß „festgesaugt“ habe muss ich diesen während des restlichen Spiels immer berühren.

**Ende:** Das Spiel geht so lange bis alle im Kreis miteinander verbunden sind und entweder keine Körperteile mehr zur Verfügung stehen oder der Kreis instabil wird.

Für dieses Spiel gilt natürlich die Stopp-Regel (wem etwas zu viel ist kann jederzeit aus dem Spiel aussteigen).



### 2. EINFÜHRUNG IN DEN THINKING DAY (20 MIN)

#### **Eine Geburtstagsfeier für die Pfadfinder**

**Idee:** Feiert mit eurer Meute eine Party für die Pfadfinder in Gedenken an die beiden GründerInnen Olave und Robert Baden-Powell, die beide am 22. Februar Geburtstag hatten. Bringt eventuell einen Kuchen mit, schmückt den Raum etwas mit Luftschlangen, singt ein Geburtstagslied (z.B. Heute kann es regnen) und spielt ein typisches Geburtstagspiel (z.B. Topf schlagen oder Blinde Kuh).

**Material:** Kuchen, Luftschlangen, eventuell Topf, Löffel und Süßigkeiten oder ähnliches für Topf schlagen

Im Anschluss könnt ihr eurer Meute noch genauer erklären was der Thinking Day eigentlich ist. Ein paar Informationen dazu haben wir euch hier zusammen gestellt.

#### **Fakten:**

- Es ist der internationale Gedenktag der Pfadfinderinnen
- Anlass war ursprünglich der Geburtstag des Gründerehepaares Lord Robert Baden-Powell und Lady Olave Baden-Powell, die am gleichen Tag (22. Februar) Geburtstag hatten.
- In einigen Ländern gibt es den Thinking Day Penny. Die Idee dahinter ist, dass jedes Mitglied einen Penny pro Lebensjahr spendet. Das Geld wird dann für etwas Gemeinnütziges oder gespendet.
- Traditionell tragen PfadfinderInnen am Thinking Day ihre Kluft. Überlegt euch doch, das auch bei euch im Stamm einzuführen. Der Thinking Day ist nicht immer am Wochenende und gerade in der Schule ist es toll, wenn man mal sein Halstuch trägt. Es sollte aber nicht verpflichtend sein, weil sich vielleicht nicht jedeR damit wohl fühlt.

#### **Was ist der Thinking Day überhaupt?**

**Ideen zur Vermittlung:** In eurer Meutenstunde könnt ihr die Fakten entweder einfach kurz erzählen, oder eure Wölflinge in einem kurzen Quiz um die Wette raten lassen.

### **3. HAUPTLEMENT DER MEUTENSTUNDE (50 MIN)**

Das Thema des Thinking Day 2016 ist Connect, im Sinne von Verbindet euch. So wie ihr das in dem Spiel bereits symbolisch gemacht habt. Mit verschiedenen Dingen in Verbindung zu sein ist auch für uns PfadfinderInnen relevant.

Wenn wir zum Beispiel den Thinking Day feiern, dann tun das nicht nur wir mit unserer Gruppe sondern gleichzeitig PfadfinderInnen in den Nachbarorten und weiter noch auf der ganzen Welt.

Im folgenden sind zwei Ideen, wie ihr mit eurer Meute in das Thema einsteigen könnt.

#### **Mogli und Balu**

**Ziel:** Die Wölflinge sollen anhand der Geschichte erkennen, dass nicht jede tolle Begegnung immer schön und lustig anfängt.

**Ablauf:** Lest eurer Meute eine Geschichte von einer anfangs eher schwierigen Begegnung vor, die am Ende gut ausgeht. Da das Dschungelbuch einen engen Bezug zu unserem Konzept der Wölflingsstufe hat, bietet sich hierfür die Geschichte der ersten Begegnung zwischen Mogli und Balu an (die Geschichte findet ihr im Anhang). Lest nur bis zum markierten Punkt vor und fragt dann eure Wölflinge „Wie denkt ihr, dass es weiter geht?“. Lasst sie aus ihrer Idee ein Rollenspiel entwickeln und dieses dann vorführen. Danach lest ihr ihnen das echte Ende der Geschichte vor und erklärt, dass eben nicht jede Begegnung immer gut anfängt.

#### **ODER Postkarte gestalten**

**Ziel:** Die Wölflinge Vernetzen sich mit anderen Wölflingen und lernen neue Leute kennen.

**Material:** Postkarten aus der Pfade oder Blanko Postkarten

**Vorbereitung:** Um an der Thinking Day Postkartenaktion teilzunehmen, müsstet ihr zunächst die Eltern informieren und fragen, ob sie einverstanden sind. Dann müssen sich die Wölflinge selbst oder ihr sie auf der folgenden Website registrieren ([Hier geht's zur Website](#)) Vielleicht habt ihr ja auch einen befreundeten Stamm in Deutschland oder im Ausland, der gerne mit seiner Meute eine Brieffreundschaft anfangen möchte. Das wäre eine tolle Gelegenheit dafür.

**Ablauf:** Jetzt sind die Ideen eurer Wölflinge gefragt. Die Gestaltung der Postkarte kann so kreativ wie möglich sein.

#### 4. ABSCHLUSS (10 MIN)

##### **Zublinzeln**

**Ziel:** Immer zu zweit sein

**Ablauf:** Die Gruppe stellt sich im Kreis auf. Jeder Wölfling sucht sich eineN PartnerIn. EineR von beiden steht vorne im Kreis, die andere Person steht dahinter mit den Händen hinter dem Rücken. Eine Person muss alleine stehen bleiben. Diese Person versucht durch blinzeln eine andere Person, die vorne im Kreis steht zu sich herüber zu locken. Sobald die angeblinzelte Person sieht, dass sie angeblinzelt wird, muss sie versuchen so schnell wie möglich zu der blinzeln Person zu rennen und sich hinter sie zu stellen. Die Person, die hinter ihr steht, muss versuchen sie festzuhalten.

Wenn es mit zublinzeln nicht klappt, kann man sich auch alternativ die Zunge rausstrecken. Das sieht man besonders, wenn es etwas dunkler ist besser.

Am Ende eurer Meutenstunde könnt ihr eure Wölflinge noch ermuntern am 22. Februar ihr Halstuch oder sogar Halstuch und Kluft im Alltag zu tragen.

Nehmt doch auch an der Veranstaltung „Ich führe eine Thinking Day Gruppenstunde durch“ teil.

Link: <https://www.facebook.com/events/885336271587297/>

